23.12.2021 - merkur.de

Der Ex-Bischof von Regensburg und seine Verschwörungsmythen: Katholische Laien fordern Papst zum Handeln auf

...

Katholische Laien: Müller hat der Kirche schweren Schaden zugefügt

Bei den katholischen Laien, unter anderem Sigrid Grabmeier (Wir sind Kirche), Mechthild Exner-Herforth (Maria 2.0), Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Vorsitzender der Laienverantwortung Regensburg und Hiltrud Schönheit, Vorsitzende des Katholikenrates München, sorgt das für Empörung. Sie gehören zu den Erstunterzeichnerinnen eines Offenen Briefs an Papst Franziskus. „Von einem Kardinal ist zu erwarten, sich an seriösen wissenschaftlichen Fakten zu orientieren und alles zu tun, um Spaltungen in Gesellschaft und Kirche zu vermeiden“, heißt es darin. Müller habe mit seinen Aussagen der katholischen Kirche „erneut schweren Schaden zugefügt“.

Der Papst müsse dafür sorgen, dass diesem Treiben Einhalt geboten werde, so ihr Appell. „Wir halten es für nicht vertretbar, dass eine Person, die Verschwörungsmythen verbreitet und sich antisemitischer Chiffren bedient, als Richter am Obersten Gerichtshof der Apostolischen Signatur amtiert und als Mitglied des Kardinalskollegiums zum Kreis der potentiellen Papstwähler zählt.“

Gerade an Weihnachten und aufgrund der deutschen Geschichte „sollten wir Katholikinnen und Katholiken der Weltgemeinschaft keine antisemitischen Äußerungen mehr dulden“.

https://www.merkur.de/bayern/regensburg/verschwoerungsmythen-vom-ex-bischof-von-regensburg-katholische-laien-fordern-papst-zum-handeln-auf-zr-91198487.html

Zuletzt geändert am 23.12.2021